

Kaltbrunner Turnzytig

Zeitschrift der Kaltbrunner Turnvereine, welche dem Schweizerischen Turnverband angeschlossen sind:

- die Aktivriege
- die Frauen- und Töchterriege
- · die Männerriege

Die Jugendförderung wird durch eine spezielle Kommission betreut, welche der Aktivriege und der Frauen- und Töchterriege angegliedert ist.

Titelbild:

Die Jugi ist bereit fürs neue Jahr.









Insektenschutz-Gitter für Fenster und Türen auf Mass

Armin Hager Fensterservice GmbH 8722 Kaltbrunn | Rickenstrasse 29 Mobile 079 124 44 55 info@hager-fenster.ch www.hager-fenster.ch





Urs Hager Elektro-Anlagen

Benken · Reichenburg Tel. 055 293 55 88

elektro-hager.ch



Haushaltgeräte GmbH Reparaturen • Service • Verkauf

Benken · Reichenburg Tel. 055 283 28 56 jud-haushaltgeraete.ch

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Turnerfamilie

Bereits ist das Jahr 2022 Geschichte. Ein Jahr, in welchem zu einem grossen Teil wieder die Normalität eingekehrt ist. Nach fast zweijähriger Pandemie konnten endlich wieder Trainings, Wettkämpfe und Anlässe ohne Einschränkungen durchgeführt werden. Nicht ganz zu Unrecht stand im Frühling 2022 auf der Titelseite des GYMLIVE, der «Verbandszeitschrift» des STV: «Kannst du noch Turnfest?» Und siehe da, auch nach einem Unterbruch von drei Jahren (ETF 2019 in Aarau) haben die Turnerinnen und Turner das «Turnen und Festen» nicht verlernt! An verschiedenen Turnfesten in der Schweiz wurde wieder mit vollem Elan geturnt und auch fröhlich gefestet! Dieses Angebot nutzten auch die Kaltbrunner Turnerinnen und Turner, welche mit vielen tollen Resultaten nach Hause kehrten. Und was ebenso erfreulich ist, dass die Mitgliederzahlen in den einzelnen Riegen trotz Pandemie auf hohem Stand gehalten werden konnten!

Impressum

Dezember 2022 / Nr. 3

Erscheint 3× jährlich, 28. Jahrgang Abonnenten sind Mitglieder und Passivmitglieder der Kaltbrunner Turnvereine. Ein Abo kostet jährlich CHF 20.– Gönnerbeiträge ab CHF 30.–

Herausgeber:

Aktivriege, Frauen- und Töchterriege und Männerriege Kaltbrunn

Redaktionsadresse

Markus Müller, Tel. 076 336 30 40 m.mueller@mz-architektur.ch

Redaktionsteam

Aktivriege

Silvan Eicher, Tel. 079 644 01 99 silvan.eicher96@gmail.com

JUKO

Diana Lendi, Tel. 055 283 01 36 dianalendi@bluewin.ch

Frauen- und Töchterriege

Cornelia Ziegler, Tel. 055 283 42 15 ercomuzi@gmx.ch

Faustball

Mirko Kohl, Tel. 055 283 10 14 mirko.kohl@bluewin.ch

Männerriege

Markus Zahner, Tel. 055 283 38 36 markuszahner79@gmail.com

Allgemeines

August Scherzinger, Tel. 055 283 28 61 guescht@bluewin.ch

Inserate

Silvia Hautle, Tel. 055 283 14 72 info@garagehautle.ch

Adressverwaltung/Versand

August Scherzinger, Tel. 055 283 28 61 guescht@bluewin.ch

Layout/Gestaltung

ERNi Druck und Media AG, Kaltbrunn Tel. 055 293 34 34, info@ernidruck.ch

Redaktionsschluss nächstes Heft

Freitag, 14. April 2023

Auflage

680 Ex.

2023 ganz im Zeichen der Turnfeste, des Jahrmarktes und des Turnerkränzlis

Auch das kommende Vereinsjahr steht ganz im Zeichen vieler Turnfeste. Vor allem der Besuch des Toggenburger Turnfestes löst bei vielen immer noch schöne Erinnerungen und Emotionen aus. Obwohl schon bald 12 Jahre her, so bleibt der Grossanlass von 2011 in Kaltbrunn mit 4300 Turnenden weit über die Region hinaus in bester Erinnerung! Dieses Jahr erwarten die Organisatoren in Zuzwil gar eine Teilnehmerzahl von 6000 Turnerinnen und Turnern. Unter diesen sind erfreulicherweise auch alle erwachsenen Riegen des STV Kaltbrunn vertreten. Auch die Kaltbrunner Turnjugend wird nebst vielen Einzelwettkämpfen auch dem Vereinsturnen wieder die volle Aufmerksamkeit schenken. Diese Vereinswettkämpfe sind es, welche den Teamgeist fördern und somit sportliche Erfolge gemeinsam erlebt werden können!

Viele fleissige Hände sind dann im Herbst gefragt, allen voran von den Mitgliedern der Frauen- und Töchterriege sowie der Aktivriege. Einerseits steht die Führung der Festwirtschaft am Jahrmarkt an und zudem findet nur zwei Wochen später das Turnerkränzli statt. Nach einem coronabedingten Unterbruch von vier Jahren «brennen» die Turnerinnen und Turner darauf, wieder vor grossem Publikum auf der Bühne des Kupfentreffs auftreten zu dürfen. Unweigerlich kommen dabei die wunderschönen Erinnerungen an die Ausgabe von 2019, bei welcher die Musikantinnen und Musikanten der «Eintracht» die Turnerinnen und Turner auf der Bühne mit Livemusik begleitet hatten!

Bereits ist ein Vorbereitungsteam daran, tolle Ideen in ein faszinierendes und spannendes Motto umzusetzen... Die Vorfreude dauert noch genau bis am 20./21. Oktober 2023! In diesem Sinne freue ich mich jetzt schon auf viele kameradschaftliche Begegnungen mit Turnern und Turnfreunden. Im Namen der drei Vereinspräsidenten sowie des JUKO-Chefs wünsche ich euch fürs Jahr 2023 alles Gute und beste Gesundheit!

Güscht Scherzinger Präsident Männerriege STV Kaltbrunn

Inhalt

| UKO | 4-17 |
|----------------------------------------|-------|
| Frauenriegen | 18-19 |
| Aktivriege | |
| Nationalturnen | |
| Männerriege | 26–31 |
| Faustball | |
| Sportmeldungen | 34–36 |
| Veranstaltungen | |
| Was Turner machen wenn kein Turnen ist | |
| Regenbogenpresse | 40 |
| Agenda | |
| Freud und Leid | |

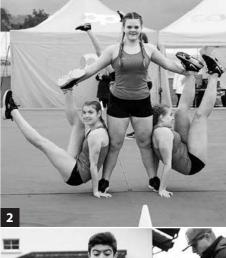
Jugend reist nach Marbach



m 17. September treffen sich am Morgen um 6.30 Uhr («scho gad zimmli früeh») 44 Turner/innen am Bahnhof in Kaltbrunn. Los geht's! Alle sind «chribbelig» aufs Jugendturnfest in Marbach. Mit der S4 via St. Gallen bleibt noch genügend Zeit für eine Mütze Schlaf, einen coolen Song oder eine passende Wettkampffrisur. Im regnerischen und bewölkten Marbach beginnt die Nervosität zu steigen. Bevor es jedoch los geht, wird gemeinsam eingeturnt: Strasse

hinauf- und hinunterrennen, einige Liegestützen, Hampelmänner dazu, usw.

Jetzt sind hoffentlich alle warm für die ersten beiden Disziplinen Pendelstafette und TeamAerobic. Fleissig feuern die Fans und die anderen Turner/innen uns an! Lange geht's nicht, dann sind bereits Schulstufenbarren und Weitsprung dran. Die Daumen werden weiterhin gedrückt! Zum goldigen Abschluss werden die Sprungvorführung und der Ballwurf absolviert. Voller









- 1 kollektives Einwärmen
- 2 Akroteil TA
- 3 höchste Schwierigkeit: Spitzwinkel
- 4 Weitsprung
- 5 kopfüber
- 6 Stärkung nach Wettkampf
- 7 Schön ischs gsi!!!

Erleichterung und gespannt auf die Resultate begibt sich die Kaltbrunner Truppe zum Mittagessen.

Am Nachmittag wurde vom Veranstalter eine Kinderdisco organisiert, bevor es mit der Rangverkündigung weitergeht. Um 15.45 Uhr ist es dann so weit. Die folgenden Resultate, über die man sich grösstenteils mit Begeisterung freut, reichen für den 5. Rang, auf den wir alle stolz sein können!

Sprung: 9.04
Ballwurf: 7.93
Weitsprung: 8.06
Schulstufenbarren: 9.29
Pendelstafette: 8.27
Team Aerobic: 9.13





Mit müden Schritten, nach einem langen Tag, sind alle froh und munter um 19.07 Uhr wieder in Kaltbrunn angekommen. Nun sind die Augen wieder nach vorne gerichtet, auf das nächste Turnfest im Zürcher Wyland im 2023, wo hoffentlich alle wieder dabei sind!!

Olivia Artho

Erfolg Schnuppertraining

It grosser Freud hend mir chönä 3 Schnuppertrainings vor und nach de Herbstferiä durefüehre. Fliessig isch Team-Aerobic-Luft gschnupperet worde, mit Kraft und Beweglichkeit im Iiturne und au enerä Choreo im Aaschluss. Willkomme sind alli und so hend mir nomol e grossi Hand voll begeistereti TeamAerobic-Tänzerine chönä gwünnä. Fliessig sind scho ersti Vorbereitige für di neui Saison 2023 am laufä. Mit bereits rassige neue Musig zunere neue Choreografie trainieret die 24 Turnerinne voller Elan jede Dunnstig ide Huuswiesehalle fürs Turnfescht.

Mir hoffed witerhin, dass die motiviert und begeisterti Stimmig bi de Ladys erhalte blibt. Meteme guete Teamgeist chammer alles möglich mache! S stolze TeamAerobic-Leiterteam

Olivia Artho





- 1 Mit Elan dabei
- 2 Beweglichkeitstraining
- 3 Kraft/Spannung gehört dazu ...

Gasterländer-Meisterschaft 2022

A ls Saisonabschluss der Einzelwettkämpfe in der Leichtathletik nahmen
21 Turner und 19 Turnerinnen der JUKO
Kaltbrunn an der Gasterländer-Meisterschaft teil. Im letzten Jahr noch in Kaltbrunn wurde der Wettkampf in diesem Jahr
wie gewohnt in Benken ausgetragen. Gleich
wie in den letzten 2 Jahren turnten die
Mädchen und die Knaben getrennt voneinander, die Knaben am Morgen, die Mädchen am Mittag.

Frühmorgens um 7.00 Uhr trafen sich die Knaben bei der Turnhalle und fuhren gemeinsam mit den Fahrrädern nach Benken. In 5 Alterskategorien absolvierten sie die 4 Disziplinen 60m, Ballwurf, Weitsprung und 600m-Lauf. Dazwischen konnten sich Mauro Hunger (U10) und Laurin Rüegg (U8) für den Final des «schnellsten Gasterländer» qualifizieren. Mauro belegte den tollen 3. Rang und Laurin durfte als Zweitplatzierter auf das Podest steigen.

Bei der Rangverkündigung der Knaben durfte sich der Turnverein Kaltbrunn über 2 Podestplätze freuen. Mauro Hunger belegte den 2. Platz der Kategorie U10 (Jahrgang 2013/2014). Ganz zuoberst auf dem Podest in der Kategorie U8 (2015 und jünger) stand Laurin Rüegg, der dank seine.

starken 600m-Laufes alle überholte und sich den Sieg sicherte. Zudem holten sich Dinèl Rüegg und Elias Mächler mit einem 5. und 7. Rang in der Kategorie U10 eine Auszeichnung.

Um 12.30 Uhr wäre es dann für die Mädchen losgegangen. Durch ein aufziehendes Gewitter musste der Start jedoch um eine halbe Stunde verschoben werden. Bei sehr wechselndem Wetter von Nieselregen bis zu warmen Sonnenstrahlen absolvierten die Mädchen in 4 Alterskategorien den Wettkampf. Die Mädchen waren im 60m so schnell, dass in jedem Final der gestarteten Kategorien für die «schnellste Gasterländerin» mindestens eine Kaltbrunnerin stand. In der Kategorie U10 durften sogar gleich 3 Turnerinnen an den Start gehen. Milena Zinsstag musste sich nur von einer Konkurrentin geschlagen geben und belegte den 2. Rang in der Kategorie U14. In den anderen Finalläufen gewannen



Ronja Lendi (U12), Lia Huber (U10) und Rahel Mächler (U8) in ihren jeweiligen Kategorien. Nicole Hager schaffte es hauchdünn in der Kategorie U10 auf den 3. Platz.

Gejubelt werden konnte dann bei der Rangverkündigung über 4 Podestplätze. Rahel Mächler durfte nach ihrem Sieg beim



«schnellsten Gasterländer» auch in der Gesamtwertung der U8 (2015 und jünger) zuoberst aufs Podest steigen. In der Kategorie U10 (2013/2014) belegten Lia Huber und Angelina Ziltener den 2. und 3. Rang. Nicole Hager konnte sich mit einem 5. Rang eine Auszeichnung sichern. Gerade mal 3 Punkte fehlten Ronja Lendi zum Sieg in der Kategorie U12 (2011/2012) und sie belegte den 2. Rang.

Auch wenn das Wetter an diesem Tag nicht immer ganz mitgespielt hat, durften sich die Turnerinnen und Turner aus Kaltbrunn über 6 Podestplätze mit 2 Gesamtsiegen, 3 Auszeichnungen und viele persönliche Bestleistungen freuen.

Sabrina Glükler



Kantonalfinal UBS Kidscup

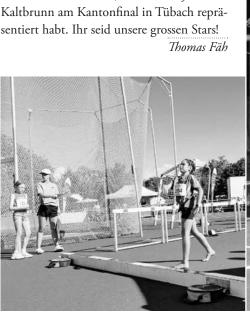
m Sonntag, 4. September 2022 starm Sonntag, 4. September 2...
teten unsere stärksten Turner/innen (Rahel, Sinja, Lia, Nicole, Mara, Ronja, Milena, Louie, Dinel, Mathis und Lean) am Kantonalfinal in Tübach bei bestem Wetter.

Wirklich alle Kids der JUKO Kaltbrunn zeigten ihre besten Leistungen und massen sich in den Disziplinen 60m Schnelllauf, Weitsprung und Ballwurf.

Jedes Kind erhielt zur Erinnerung einen Finisher Clip mit Mujinga Kambundji & William Reais, zwei Aushängeschilder der Schweizer Leichtathletik.

Ein spezieller Dank geht dabei auch an die Eltern, welche ihr Kind bei diesem wichtigen Final tatkräftig unterstützt haben.

Wir sind sehr stolz, dass ihr die JUKO Kaltbrunn am Kantonfinal in Tübach repräsentiert habt. Ihr seid unsere grossen Stars!





Rangierungen

- 11. Rahel Mächler (W7)
- 23. Sinja Rüegg (W8)
- 19. Lia Huber (W9)
- 14. Nicole Hager (W9)
- 22. Mara Sutter (W10)
- 4. Ronja Lendi (W11)
- 27. Milena Zinsstag (W12)
- 22. Loui Huber (M7)
- 27. Dinel Rüegg (M8)
- 15. Mathis Huber (M11)
- 15. Lean Jud (M12)



Marcel Ziegler Mobile 079 455 81 04 marcel.ziegler@axa.ch AXA.ch/kaltbrunn



BIKE SHOP



Urs Geiger

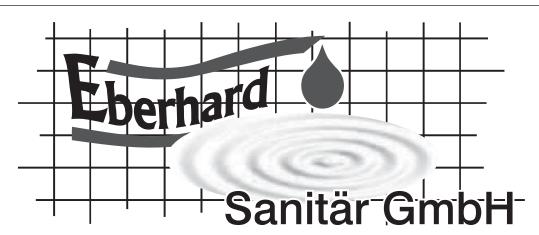
Benknerstrasse 26 8722 Kaltbrunn +41 55 283 41 75 +41 79 738 65 32 info@bikeshop-geiger.ch www.bikeshop-geiger.ch

Verkauf

Service

Reparaturen

Dienstag - Freitag 08.00 - 12.00 / 13.30 - 18.30 Samstag 08.00 - 15.00 / Montag geschlossen



◆ Reparaturen ◆ Neu- und Umbauten ◆ Entkalkungen ◆ Solaranlagen
 8722 Kaltbrunn - Tel. 055 283 16 83
 www.eberhard-sanitaer.ch



LAMJU 2022 – Sieg für Kaltbrunn

T n diesem Jahr konnten sich 7 Turnerinnen und Turner für die St. Galler Leichtathletikmeisterschaft qualifizieren, die in diesem Jahr in Altstätten stattfand. Die Disziplinen für die jüngeren Kategorien fanden bereits am Morgen statt. Sehr früh ging es für Laurin Rüegg (U8M) los, der schon um 5.20 Uhr losfahren musste. Für die Kategorie U10W hatten sich Lia Huber und Angelina Ziltener qualifiziert. Leider konnte Angelina krankheitshalber nicht teilnehmen und so fuhr Lia um 6.10 Uhr zum Wettkampf. Nach der Gruppeneinteilung ging es für die beiden los in den Disziplinen Ballwurf, Sprint und Weitsprung. Die Knaben konnten wie üblich den 60m-Lauf auf der Aussenanlage absolvieren. Ungewohnt war es für die Mädchen,

die einen 50m-Sprint in der Turnhalle laufen mussten. Um 11.30 Uhr war dann die Rangverkündigung für Laurin und Lia. Laurin belegte an seiner ersten LAM-JU-Teilnahme den tollen 32. Rang von 45 Teilnehmern. Hervorragend lief es für Lia, die den 27. Rang von 172 Teilnehmerin-

nen belegte und so mit einer Auszeichnung belohnt wurde. Nach der Rangverkündi-





gung war für die beiden Schluss und sie durften müde aber glücklich nach Hause.

Um 10.15 Uhr war der Wettkampfbeginn für Mara Sutter, Melanie Oertig und Ronja Lendi (Kategorie U12W). Mauro Hunger (U10M) startete am Mittag in den Wettkampf. Im Gegensatz zu Mauro kam für die drei Turnerinnen nebst den Disziplinen Weitsprung, Sprint und Ballwurf noch ein 1000m-Lauf dazu. Ronja Lendi konnte diesen Lauf in ihrer Gruppe mit einer Zeit von 4:15 Minuten für sich entscheiden.

Bei der Rangverkündigung wurde es dann spannend. Mauro wurde 42. von 127 und verpasste wegen 6 Punkten ganz knapp eine Auszeichnung. Dann kam die Kategorie U12W an die Reihe. Nachdem die Zweit- und Drittplatzierten auf dem Podest standen, wurde die Siegerin verkündet: Ronja Lendi aus Kaltbrunn!!! Mit einer grandiosen Leistung an diesem Tag konnte sie sich mit 22 Punkten Vorsprung die Goldmedaille umhängen lassen. Zudem belegte Melanie den 66. und Mara den 86. Rang von 116 Teilnehmerinnen in dieser Kategorie.

Wir gratulieren Ronja herzlich zu diesem hart erkämpften aber verdienten Sieg und Lia zu ihrer Auszeichnung. Aber auch ein grosses Lob an Laurin, Mauro, Melanie und Mara, die eine tolle Leistung gezeigt haben.

Sabrina Glükler



- 1 Teilnehmer Lamiu (Mauro fehlt)
- 2 Mara und Melanie beim 1000 m
- 3 Kurz vor dem 50 m-Start
- 4 Lia mit Auszeichnung
- 5 Siegerin Ronja

Saisonendspurt im Geräteturnen



Appenzeller Meisterschaft in Appenzell, 27./28. August

Kurz nach den Sommerferien reisten total 22 Turnerinnen und Turner ins Appenzellerland, um sich mit den Geräteturnenden aus der ganzen Ostschweiz zu messen. Manch einem klopft das Herz etwas schneller, wenn er in der riesigen Turnhalle vor vielen Zuschauern und den beiden Wertungsrichtern steht, sich anmeldet und die gut vorbereitete Übung vorturnt. Zehen strecken, Bauch einziehen, Kopf nach oben, schöne I-Position halten, Schultern nach hinten ziehen, Stand nach jedem Abgang suchen,

Hüfte nicht ausdrehen und so weiter und so fort... An gefühlte 100 Sachen soll man denken, damit schlussendlich eine nahezu perfekte Übung gelingt. Leider kann am Tag X nicht immer alles nach Wunsch verlaufen und so wird manchmal auch ein Tränchen vergossen. Aber zum Glück sind in diesem Fall die wertvollen Gspändli zur Stelle zum Trösten, Aufmuntern und Motivieren.

Schlussendlich warten alle gespannt auf die Rangverkündigung und freuen sich über Podestplätze und Auszeichnungen in den eigenen Reihen.

Rangierungen

K1:

31. Liv Coerner

57. Alena D'Amaro

K2:

17. Noemi Brem (mit Auszeichnung)

29. Romina Glükler

35. Sinja Rüegg

45. Lenja Kurmann

K3

11. Lea Hager (mit Auszeichnung)

16. Laura Zinsstag (mit Auszeichnung)

21. Milena Zinsstag (mit Auszeichnung)

31. Jael Hübner

50. Maelle Jud

54. Angelina Ziltener

57. Mia Rüegg

62. Sara Hager

K4:

33. Ronja Lendi

39. Jennifer Ziltener

49. Ladina Thoma

K5:

41. Leandra Raimann

K3 Knaben:

3. Mirco Brem (Bronze)

6. Lean Jud (mit Auszeichnung)

11. Flavio Frantantuono

16. Joris Zahner





St. Galler Meisterschaft in Wattwil, 10./11. September

Bei unserem letzten Wettkampf im 2022 durften nur jene antreten, die sich im Frühling an der Toggenburger Getumeisterschaft qualifiziert hatten. Somit zeigten nur die allerbesten des Kantons ihre Übungen an den Geräten.

Von Kaltbrunn schafften dies stolze 14 Turnerinnen und Turner. Die Nervosität war gross, einige Fehlerchen schlichen sich ein, jedoch gaben alle ihr Bestes!

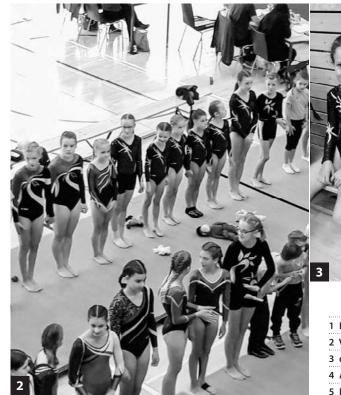
Trotz sehr starkem Teilnehmerfeld konnten schlussendlich drei Turner/innen aus unserer Riege eine Auszeichnung entgegennehmen:

K3 Tui: 8. Lea Hager, 26. Laura Zinsstag

K5 Tu: 6. Tobias Lehmann

Herzliche Gratulation allen Teilnehmenden und übt fleissig weiter – die nächste Saison steht bereits vor der Tür!!!

Diana Lendi



- 1 Reich beschenkt...
- 2 Vereinsvorstellung K3
- 3 qualifizierte K2
- 4 Aufgebot vom Sonntag
- 5 K4-Power



Jugi hilft beim Säckli füllen...

Die Jugi-Riegen von Klein bis Gross, sowie die Nationalturnriege besammelten sich um 18.00 Uhr vor dem OSZ und warteten gespannt, ob sie auf ihrer Suche nach dem Inhalt der Samichlaus-Säckli den Samichlaus und Schmutzli antreffen werden.

Die durchmischten Gruppen zogen durch ganz Kaltbrunn und füllten fleissig ihr Samichlaus-Säckli von Station zu Station auf. Auch einen warmen Punsch gab es als kleine Zwischenverpflegung.

Den Samichlaus und Schmutzli haben die Kinder leider (oder auch zum Glück ⁽²⁾) nicht gefunden. Trotzdem gingen alle Kinder mit einem Lächeln und einem vollen Samichlaus-Säckli nach Hause!

Loris Egli, Andrin Hager













Meitliriege mittel hoch hinaus

ass die Mädchen mit ihren Wettkampfleistungen weit nach oben wollen oder auch im Training manchmal den Kopf in den Wolken tragen, das ist den Leiterinnen gut bekannt. Daher war nun die Idee, dass sie mal richtig hoch hinaus können. Daher stand in der Turnstunde Klettern und Springen auf dem grossen Trampolin auf dem Programm.

Als Unterstützung der Leiterinnen kamen an diesem Abend Adrian Scherzinger und Lukas Stoob, der Schwager von Karin, in die Halle. Nach dem Einturnen wurden die Mädchen in zwei Gruppen eingeteilt. Sieben Mädchen durften mit Anweisungen von Karin und Lukas die Kletterwand im OSZ erklimmen.

Die andere Siebner-Gruppe konnte ihre Sprungfähigkeit auf dem grossen Trampolin testen und unter der Anleitung von Adrian viele verschiedene Sprünge oder auch Saltos durchführen.

Nach der Hälfte der Stunde wurde dann gewechselt. Leider war die Stunde viel zu schnell vorbei und unter starkem Protest der Mädchen musste wieder zusammengeräumt werden.

Wir danken Lukas und Adrian für ihren tollen Einsatz und hoffen, euch hat es auch so viel Spass gemacht wie den Mädchen, die sich über eine Wiederholung dieser Turnstunde sicher freuen würden.

Sabrina Glükler





Kids-Turnen und die Adjektive

ach den Sommerferien sprach sich in Kaltbrunn und den anliegenden Gemeinden herum: «Hey, am Friitig vo 17.15–18.15 Uhr findet s'Kids-Turne in Kaltbrunn statt, chum doch au, es isch uu cool!» So vergrösserte sich die Turngruppe jeden Freitag, so dass die Anzahl der Kinder auf rund 45 junge Turnerinnen und Turner anstieg.

Mit viel Power, Einsatz und Willen nehmen die Mädchen und Jungen im Kindergartenalter an den Turnstunden teil. Jeden Freitag werden Geräte, wie sie vom Geräteturnen bekannt sind, aufgestellt und in verschiedenen Funktionen in einzelne Posten integriert. Gilt es doch, die Koordination, die Kondition, den Mut, das Selbstvertrauen und die Freude für das Turnen zu fördern.

Ein wichtiges Ziel, welches jeweils bei der Lektionsvorbereitung berücksichtigt wird, dass alle Kinder durchgehend beschäftigt und gefordert werden. Dies ist für die Leiter bei so vielen Kids nicht immer einfach, aber es klappt mehrheitlich und am Ende der Stunde ist die Anzeige der Batterieleistung jedes Einzelnen jeweils etwas reduziert worden.





Die Fortschritte von Training zu Training sind bei allen Kindern zu erkennen. Im Januar steht bereits der erste interne Geräteturnwettkampf vor der Tür, wo die Mädels und Jungs vorturnen dürfen. Wir würden uns über viele Teilnehmer und Zuschauer freuen!

Und hier noch etwas für die Vorstellung, wie eine solche Turnstunde abläuft. Würde man diese der Reihe nach nur mit Adjektiven beschreiben, wäre folgende Aufzählung sicherlich treffend:

Vorfreudig, gespannt, hektisch, verlegen, schüchtern, impulsiv, energiegeladen, mutig, streng, stolz, laut, dankbar, zufrieden, ausgepowert, glücklich.

Zum Schluss gilt es noch allen Leitern und den sechs Hilfsleitern herzlich zu danken. Ohne diese wäre es nicht möglich, so vielen Kindern ein Lachen ins Gesicht zu zaubern.

Susanne Bärtsch

Chlausabend Juko Mädchen

Pünktlich um 17.30 Uhr trudelten alle Mädchen des Getus, der Mädchenriege, des Stufenbarrens und des Team-Aerobic gespannt und voller Vorfreude auf den bevorstehenden Clausabend vor dem Kupfentreff ein. Die Mädchen wurden in Gruppen eingeteilt und in Begleitung einer Leiterperson mit einem Ortsplan auf einen kleinen OL losgeschickt.

An jedem Posten galt es eine kleine Aufgabe zu meistern. Das ging von Pantomime über Christbaumschmücken bis zum Guetzli stanzen. Zur Überraschung einiger Girls war an einem Posten auch der Samichlaus und der Schmutzli anzutref-



- 1 Samichlaus und Schmutzli
- 2 Merksmir wie viele Begriffe kannst du dir merken?
- 3 Juhuu, es hät es Samichlausseckli gä
- 4 Christbaum schmücken





fen, welche aus dem Wald zu uns ins Dorf kamen. Sie hatten auch in diesem Jahr gute Augen und hatten so einige kleine Auffälligkeiten der Turnerinnen beobachtet.

Zur Freude und Glück der Mädchen gab es dann doch für alle ein kleines Säckli gefüllt mit feinen Leckereien. Nachdem die Posten souverän absolviert wurden, machten sich alle mit den Worten des Samichlaus im Ohr auf den Nachhauseweg.

Sonja und Marion Schnyder

Die Jugend des Turnvereins wünscht





Der JUKO Adventskalender ist unter www.stvkaltbrunn.ch/jugend/adventskalender einsehbar!

Die etwas andere Turnstunde

Turnen in der Frauenriege 1

Wir Leiterinnen versuchen Montag für Montag eine interessante Turnstunde für unsere Frauen auf die Beine zu stellen. An Abwechslung fehlt es dabei nicht. Mal gibt es eine Stepaerobic Stunde, mal Spiele mit Ball oder Unihockeystock und zwischendurch auch eine Kraft und Ausdauer Lektion.

Ende November versuchten sich Zweier-Teams in Geschicklichkeit, Balance und Gleichgewicht. Unter anderem transportierten sie Becher mit einem Ballon, bewältigten eine Strecke auf dem Pedalo um Nüsse zu sammeln oder rannten für Buchstaben, um STERN zu schreiben. Etwas gemütlich aber mit Suchtpotenzial schien das Eierkarton-«Vier gewinnt» mit Pingpongbällen. Zum Schluss galt es möglichst viele Sachen in einen Sack zu laden und unbeschadet zur Waage zu tragen.

Geschafft – dachten viele, doch dann dienten die aufgestellten Geräte und Utensilien für den abschliessenden Hindernislauf ...

Übrigens bei dieser Temperatur in der Turnhalle Hauswiese bleiben wir Frauen nicht nur fit, sondern auch immer frisch.

Angi Eberhard









Gehilfe für den Chlaus gesucht

F ür den diesjährigen Chlausrundgang sucht der Samichlaus einen oder zwei fähige, sportliche Gehilfen, die ihm beim Vorbereiten und Verteilen der Säckli und Geschenke zur Hand gehen. Auf das Jobinserat haben sich etliche Personen beworben und sich zum Bewerbungsturnen getroffen. Ausdauer und Fitness standen im Vordergrund, aber auch Geschicklichkeit, Merkund Schätzfähigkeit und Kreativität zählten zu den Bewertungskriterien des Oberchlauses. Nach einer lustigen aber auch schweisstreibenden Stunde stand fest, dass die Gruppe «Santa Claus & Christmas tree» vor den «Schoggiohrring-Cheerleaders» und den «Santas» das Vorstellungsturnen gewonnen haben und somit in den nächsten Tagen den heissbegehrten Job aufnehmen dürfen.

Diana Lendi





Bild 1: Vorstellungsfoto

Bild 2: Voller Einsatz

Bild 3: Oberchlaus mit Bewerbern

Ho...Ho...Ho...

... dä Samichlaus isch au i dä Fraue-und Töchterriege cho ...

Am Mäntig, 5. Dezember händ sich 95 Fraue i dä Aula troffe Und sind dänn zäme richtig Altersheim hindere gloffe.

Über dä Bahnhof isches gange und vieli schöni Huusigäng zum bestuhne häts gäh... ... Bevor am 1. Ziel alli än feine Glüehwii oder Punsch händ dörfe näh.

Sogar dä Samichlaus isch au scho gsi für üs alli vor Ort...

... Und hät für üs Fraue sogar gfunde es paar ganz liebi Wort.

Au händ Fraue schöni und luschtigi Versli am Samichlaus verzellt ...

... Und debii mängs Fraueherzli erwärmt und erhellt.

Zum Dank häts den vom Samichlaus für alli en feine Zopf-Engel gäh zum ässe...

...Danke du liebi Bacherin, das wirdet mir dir nöd vegässe.

Jetzt gohts aber wiiter z Fuess is Foyer vo dä Mehrzweckhalle ...

... Äs hät üs e wunderschöni Deko erwartet, wo dä Fraue sehr hät gfalle.

Ä feini Wähe, Nüssli, Schöggeli und Manderinli häts gäh ...

... Jedi grad wie sie luscht gha, hät sie eifach dörfe näh.

Danke vielmol ihr liebe Organisatorine vo de XL Riege: Martha, Ursi, Iris, Anni und Leona.

Mir händ alli dä wunderschöni Chlausobig sehr gnosse ...

... Und bime gmüetliche Schwatz mit em restliche Glüehwii no begosse.

Iris Danuser

Ich putz nöd gern d Chuchi, hilf nöd gern im Garte, bin ungeduldig und ha Müeh mit warte.
Ich bi nöd so flissig, fast eher chli ful... gäll liebe Chlaus das finsch nöd so cool!
Ich bi nöd di Schnellscht, scho gar nöd di Bescht, bestah no lang nöd jede Tescht.
Lauf öpe mit de Schueh is Hus.. und min Schopf gseht selte ufgrumt us!
Ich weiss das fahrt dir sicher i... doch bin ich wenigstens ehrlich gsi!!

Conny Ziegler







8722 Kaltbrunn Telefon 079 338 07 55

Auto | Taxi | Anhänger Motorrad Verkehrskunde **Seniordrive Coaching**



Glücksbringer



BÄCKEREI CAFÉ KONDITOREI

Hauptsitz

ERNi Druck und Media AG

Uznacherstrasse 3 CH-8722 Kaltbrunn Telefon 055 293 34 34 Geschäftsstelle

ERNi Druck Rapperswil

Untere Bahnhofstrasse 2 CH-8640 Rapperswil Telefon 055 220 61 20

ERNi

Konzept/Gestaltung (Text/Bild (

Offsetdruck (Weiterverarbeitung (

Konzepte für effizientes Publizieren



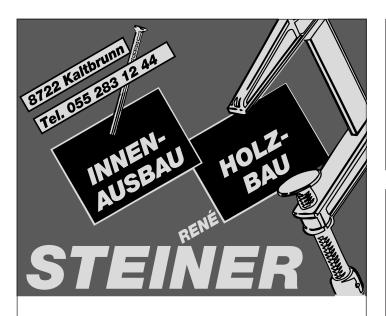








info@ernidruck.ch | www.ernidruck.ch



- Innenausbau
- Umbau
- Treppen
- Türen
- Möbel

- Bodenbeläge
- Einbauschränke
- Einbaugarderoben
- Terrassenböden
- Insektenschutz

Steiner René Innenausbau, 8722 Kaltbrunn Telefon: 055 283 12 44, Mobile: 079 423 39 88

E-Mail: resteiner@bluewin.ch







Toggenburger Spieltag der Töri und der Aktivriege

Preitag 4. November 2022, 18.00 Uhr, Eschenbach SG, Wetter: mässig gut. 20 gut trainierte Turnerinnen und Turner der Töri sowie der Aktivriege kamen zusammen, um im Kampf bezüglich des Titels am Toggenburger Spieltag im Unihockey mitzuspielen. Zwei Teams in der Kategorie Mixed und ein Team bei den Aktiven waren gemeldet. Fantastisch, diese Breite. Kein weiterer Verein hatte drei oder mehr Teams am Start.

Die Zuversicht nach dem letzten gemeinsamen Training am vergangenen Mittwoch war gross. Wurden wir doch von unseren Coaches M+M physisch und psychisch optimal eingestellt. Bei einem Turner führte dieses Selbstvertrauen so weit, dass er sich entschied, nur einen einzelnen Turnschuh in die Turntasche einzupacken.

Talent wäre sicherlich genügend vorhanden gewesen, um auch mit diesem Handicap bei den Leuten zu sein. Mit ein wenig Überzeugungsarbeit gelang es, L. E. aber doch noch vom komplett vorhandenen Paar Aussenschuhe zu überzeugen.

Der Startschuss in den Spielbetrieb machte Kaltbrunn Mixed 1 um 18.15 Uhr. Wenig später folgte Kaltbrunn Mixed 2. Auf dem Feld standen inklusive der Goalieposition jeweils zwei Frauen und Männer. Während den Startspielen wurde spürbar, dass auf der Ersatzbank der eine oder andere Platz leer geblieben ist. Harte Zweikämpfe, Tikki-Takka-Spielweise und präzise Schüsse forderten die Kondition aufs Äusserste. Vorerst konnte bestens mit dem hohen Niveau mitgehalten werden. Kaltbrunn Mixed 1 konnte die Vorrunde mit zwei Siegen und einem Unentschieden auf dem zweiten Gruppenrang abschliessen. Kaltbrunn Mixed 2 musste zweimal unglücklich untendurch, bevor sich der erste Sieg zu Buche schreiben liess.

Die Vorrunde wurde somit auf dem dritten Gruppenrang abgeschlossen. Im vierten und fünften Spiel wurden die Karten neu gemischt. Kaltbrunn Mixed 1 musste sich mit einer klaren Niederlage und einem glücklichen Unentschieden begnügen und konnte folglich nur noch um Rang 9–12 mitspielen. Besser lief es Kaltbrunn Mixed 2. Mit einem souveränen Kantersieg und einer knappen Niederlage stand ein Resultat um Rang 5–8 bevor.

Kaltbrunn Mixed 2 erspielte sich bei den folgenden Runden den guten fünften Schlussrang. Kaltbrunn Mixed 1 ist auf der zehnten Position zu finden.

Sieben junge und noch jüngere Turner der Aktivriege stellten das Team in der Kategorie Aktive. Die Intensität war gegenüber der Mixed Kategorie nochmals um einiges höher. Das Kaltbrunner Spiel harmonierte von Beginn weg. Die Pässe kamen an und der Ball klebte wortwörtlich an der «Chellä». In den ersten drei Spielen resultierte je ein Unentschieden, ein Sieg und eine Niederlage. Zur Niederlage muss gesagt werden, dass diese durch den späteren Gesamtsieger STV Lütisburg, nicht ehrenhaft, ermogelt wurde.



In der Zwischenrunde liessen die Aktiven dem Turnverein Gommiswald mit einem 5:1 nicht den Hauch einer Chance und konnten auch das abschliessende Spiel um Platz fünf für sich entscheiden.

Nach der Dusche stand die Bar für den einen oder anderen Schlummertrunk offen, bevor der Heimweg bevorstand. Vielen Dank allen Organisierenden und Teilnehmenden für den sportlichen und stimmungsvollen Abend in Eschenbach. Nach dem Turnier ist vor dem Turnier ©.

Adi Rüegg



- 1 Grandioser Einsatz auch in Unterzahl
- 2 20 begeisterte Kaltbrunnerinnen und Kaltbrunner nach getaner Arbeit ©.

Gossauer Weihnachtslauf vom 3. Dezember

as gibt es Schöneres als in der Adventszeit gemütlich in der warmen Stube zu sitzen und bei Kerzenlicht den Abend zu verbringen?

Es gibt etwas, und zwar den Gossauer Weihnachtslauf!

In der weihnachtlich beleuchteten Innenstadt von Gossau lässt es sich sehr gut die Zeit vertreiben.

Dies dachten sich auch ein paar Turner und Kinder der Leichtathletik-Riege.

Die Kinder waren bereits am frühen Abend im Einsatz. Dinêl und Laurin Rüegg, Liara Schatt, Dario Jud, Romina und Mirco Glükler rannten alle das erste Mal in Gossau mit. Je nach Altersstufe rannten sie unterschiedliche Distanzen zwischen 520 Meter und 2500 Meter. Im Ziel durften die Kinder ihre Medaille und den «Finisher-Bag» in Empfang nehmen. Die Freude über die eigene Leistung überwiegte bei allen die anstrengenden Meter auf der Strasse.

Bei den 6 Turnern der Aktivriege ging es dann auf die Langdistanz (8500 Meter). Eine kleine sowie 4 grosse Runden rund um Gossau standen auf dem Programm. Am schnellsten bewältigte die Strecke Macek Stüssi mit einer sehr guten Zeit von 33:39.1. Dahinter folgten Cornel Steinbacher, Adrian Scherzinger, Fabian Jud, Lars Eberhard und Bruno Steiner.

Im Ziel wurden die Kaltbrunner Läufer bestens von den mitgereisten Fans mit kühlen und warmen Getränken versorgt, so dass die Strapazen schnell verflogen waren.

Der Abend fand an der anschliessenden Schlager-Party seinen würdigen Abschluss.







Auszug aus der Rangliste:

| Auszug aus der hangliste. | | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------|--|--|
| Piccolo (520m) 30. Rüegg Laurin | 2:21,3 | | |
| <i>U10 M (1150m)</i> 25. Rüegg Dinêl | 4:58,5 | | |
| <i>U12 M (1800m)</i>70. Jud Dario | 8:45,5 | | |
| U12 F (1800m) 81. Schatt Liara 86. Glükler Romina | 9:44,6 10:07,1 | | |
| <i>U16 M (2500m)</i> 28. Glükler Mirco | 15:50,9 | | |
| Hauptklasse Herren (8500m) 54. Stüssi Macek 72. Steinbacher Cornel 91. Scherzinger Adrian 94. Jud Fabian 97. Eberhard Lars 106. Steiner Bruno | 33:39,1 35:19,9 36:57,7 37:17,0 37:26,7 38:05,2 | | |
| | | | |

Rückblick Nationalturnriege Kaltbrunn

as Jahr begann etwas zäh – nach dem gefühlt 10. Versuch die Gruppenmeisterschaften im Nationalturnen in Kaltbrunn zu organisieren, konnten diese leider aufgrund von zu wenigen Anmeldungen nicht durchgeführt werden.

Kurz darauf starteten wir bei tiefen Temperaturen mit dem Thurgauer Nationalturntag in Eschenz in die Saison – sechs junge Turner ergatterten sich zwei Auszeichnungen.

Mitte Mai reisten wir mit vier Turnern in die Innerschweiz nach Pfaffnau und konnten einen herrlichen Anlass mit beachtlich vielen Teilnehmern vorfinden. Eine weitere Auszeichnung kam dazu und durfte mit nach Hause genommen werden.

Beim Heimspiel in Netstal, dem Verbandsnationalturntag unseres Verbandes SG/AP/GL, nahmen wir wiederum mit sechs Turnern teil. Dabei stach die Leistung von Mathis Huber in der Kategorie J1 hervor – Mathis, ein Spezialist in den Vornoten, konnte nach 30 Punkten (Punktemaximum) und einem verlorenen Gang im Ringen seinen zweiten Kampf gewinnen und sicherte sich so den zweiten Platz.

Am LU/OW/NW Nationalturntag in Ennetbürgen meldeten wir wiederum sechs Turner in den Kategorien JP bis L1. Wie in fast allen zuvor stattfindenden Anlässen überzeugten die Turner in der Kategorie J1 – Mathis Huber und Julius Grobzeigten ein weiteres Mal topp Leistungen und holten sich die verdiente Auszeichnung.

Von Mitte Juni bis Ende August war dann Wettkampfpause angesagt und es wurde fleissig trainiert. Am 20. August starteten wir mit sieben Turnern in Märstetten und wiederum überzeugten Huber und Grob. Mathis Huber qualifizierte sich mit 30 Vornotenpunkten und einem gewonnenen Gang für den Schlussgang, konnte dann aber nicht reüssieren und schloss den erfolgreichen Tag auf dem 6. Platz ab.

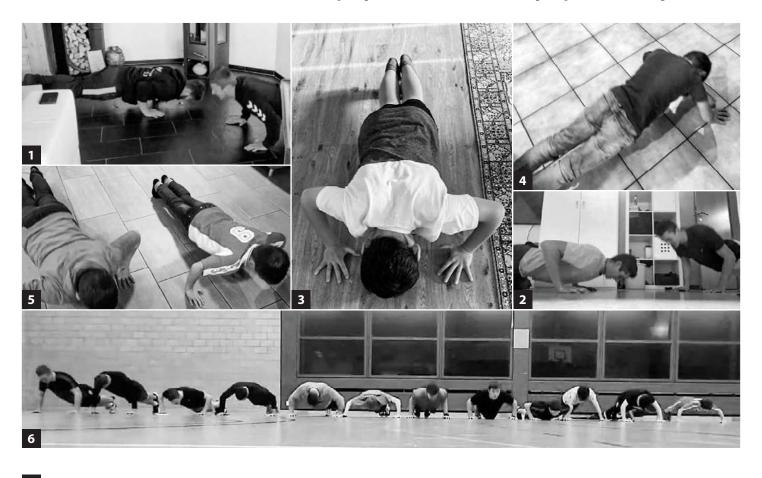
Bereits vor der Sommerpause wurde intern in der Riege für die Schweizermeisterschaft in Zizers kräftig die Werbetrommel gerührt. Erfreulicherweise haben sich neben den bekannten A-Turnern von Kaltbrunn (Ziegler, Schatt) noch weitere, darunter auch ehemalige Nationalturner für den Wettkampf angemeldet. Während den

Sommerferien und bis kurz vor dem Anlass wurde das Training hochgefahren. Unsere Riege konnte dann insgesamt 16 Turner für den Anlass stellen, davon sieben Turner in der Kategorie A.

Florian Riget konnte sich nach mässigen Leistungen in den Vornoten und einer überraschenden Niederlage im Schwingen noch nach vorne kämpfen und gewann mit dem 14. Platz seinen ersten Kranz im Nationalturnen. Sven Eberhard und Gabriel Schatt verpassten den Kranz um wenige Zehntel.

Wiederum im Schlussgang fand sich Mathis Huber – nach erneut starker Leistung in den Vornoten und einem Sieg im Zweikampf hatte er im Schlussgang das Nachsehen, durfte aber die Auszeichnung ebenfalls entgegennehmen.

Seit nunmehr zwei Monaten sind wir über Whatsapp mit der Push-Up-Challenge im Gange und versuchen die Anzahl Liegestützen hochzufahren. Die Turner erhalten alle zwei bis vier Tage die nächste Herausforderung, welche dann selbständig durchzuführen ist und zurückgemeldet wird. Einige Impressionen nachfolgend:

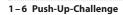


Neben den sportlichen Erfolgen freut es mich, dass der Turnbetrieb durch einen gesunden Mix von erfahrenen Turnern, welche mich fleissig beim Leiten unterstützen, und jungen, neuen Turnern abwechslungsreich und interessant bleibt. Das gegenseitige Unterstützen und der Respekt unter den Turnern sind vorbildlich und nicht selbstverständlich.

Ein herzliches Dankeschön an meine Leiterkollegen Michael Ziegler und Lars Eberhard für die Unterstützung!

Manfred Brunner





7 SM Zizers, Ziegler Andreas, Kat. A

8 SM Zierzes, Eberhard Sven, Kat. A

9 SM Zizers, Grob Julius, J1

10 SM Zizers, Eberhard Lars, Kat. A



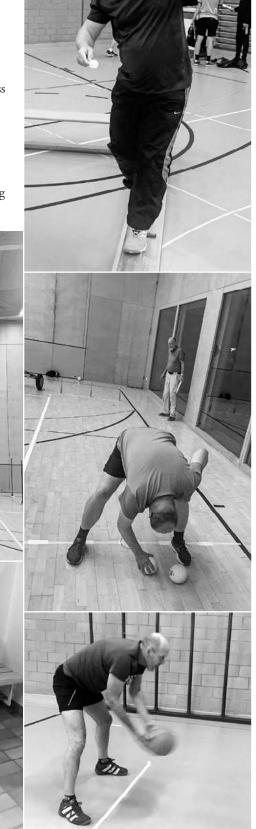
Abwechslung bei der Männerriegenmeisterschaft

Die letzte Turnstunde vor den Herbstferien stand ganz im Zeichen der Männerriegenmeisterschaft. Der Abend wurde klassisch in den zur Verfügung stehenden Hallen durchgeführt.

Nach einer kurzen Einleitung durch Alex schnappten sich alle ein Laufblatt und schwärmten aus, um die verschiedenen Posten zu absolvieren. In den Turnhallen, Garderoben und auch in den Geräteräumen waren die Aufgaben zu finden. Jeder konnte die Reihenfolge und auch das Tempo selbst bestimmen. Alle Teilnehmenden wurden mit viel Abwechslung gefordert. Ein kurzer Hindernislauf, rückwärts Kegeln oder Popcorn transportieren (dies nur ein kleiner Ausschnitt). Spass hatten alle und beim Rätseln konnte man neben der sportlichen Betätigung auch noch den Kopf so richtig benutzen.

Schon während der Meisterschaft wurden kurze Dialoge ausgetauscht. «Hast du die Antwort gewusst?» – «Nein, ich habe die Frage nicht einmal verstanden...» oder «Konntest du viele Bierdeckel halten?» – «Ja, alle beim ersten Mal.» Und zum Schluss noch: «Auf der zweiten Seite konnte ich nicht viel lösen.» – «Es hatte eine zweite Seite???»

Es wurde geschwitzt, tief geatmet und das Wichtigste, viel gelacht. Nach getaner Arbeit hatten dann alle eine kleine Stärkung





in der Halle verdient, bevor es unter die Dusche und in einen Umtrunk ging.

Besten Dank den Organisatoren Alex, Hansueli und Ernst für den gelungenen Abend. Auch ein grosses Dankeschön dem Einsatz der älteren Männerriege für die Unterstützung und Betreuung der Posten.

Wir sind alle gespannt wie sich die Rangliste präsentiert. Gelüftet wird dieses Geheimnis wie immer am Chlausabend.

Markus Zahner



Viel Einsatz am Toggenburger Spieltag

er Toggenburger Spieltag fand in den letzten Jahren, wie der Name schon sagt, im Toggenburg statt. Nicht so dieses Jahr.

So trafen sich die «wackeren» Frauen und Männer des STV Kaltbrunn – das erste Mal im neuen Vereinstenue - am späteren Samstagnachmittag des 5. November, um dieses Mal in Eschenbach im Dreispielturnier um die begehrten vorderen Plätze zu kämpfen. Von den insgesamt 28 Mannschaften stellten wir gleich deren acht.

Natürlich sind nicht alle mit denselben hohen Ambitionen angetreten – man kann aber sicher sein – der Einsatz war bei allen gross. Da hörte man mitunter auch einen Freudenschrei quer durch die Halle über einen geglückten Punkt oder man feuerte seinen «Schatz» lautstark an, was ja hoffentlich auch etwas bei diesem bewirkte.

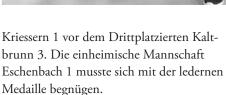
Natürlich durften auch einige eingefleischte Schlachtenbummler nicht fehlen, die mit uns mitfieberten.

Zum Sportlichen: Den alle Jahre harten Kampf um das Podest zwischen Lichtensteig, Kriessern und Kaltbrunn konnte dieses Jahr die Männerriege Lichtensteig für sich entscheiden. Den 2. Platz erreichte









Herzliche Gratulation an die Podestplätze!

Die weiteren Kaltbrunner Teams erreichten folgende Rangierungen: 6,9,11,16,22,24,25.

Dem Turnverein Eschenbach herzlichen Dank für die Organisation und die Gastfreundschaft. Wir freuen uns nächstes Jahr wieder im Linthgebiet antreten zu dürfen.

Markus Müller



Fischchnusperli auf dem Chiläplatz

ach dem befohlenen Unterbruch fand in diesem Jahr wieder der weit herum bekannte und traditionsreiche Jahrmarkt statt. Wiederum half die Männerriege tatkräftig mit. Auf dem Kirchplatz wurde das bekannte Zelt aufgestellt und eingerichtet. Da das Wetter mitspielte, konnten viele Aussensitzplätze eingerichtet werden. Durch die grosse Anzahl an hungrigen und durstigen Gästen kamen sowohl die fleissigen Helfer wie auch die Friteusen für die feinen Fischknusperli an ihre Grenzen. Am späteren Nachmittag wurde auch die Menschentraube vor dem Caipi-Stand immer grösser.

Besten Dank für die vielen Einsätze vor, während und auch nach dem Markt. Auch ein grosses Dankeschön geht ans OK und seinen Helfern für die tadellose Organisation.







KARL ROSENAST

Fensterbau Schreinerei Glaserei Insektenschutz **Einbruchschutz**

Tel. 055 283 16 45 Benknerstrasse 30

8722 Kaltbrunn

info@rosenast-fenster.ch

www.rosenast-fenster.ch

Gegen Abgabe dieses Inserats erhalten Sie beim nächsten Einkauf

20% RABA auf Ihren neuen Sportschuh!



Gültig auf Lauf-, Walking- und Hallenschuhe. Bei Barzahlung mit Maestro- oder Postcard.

STV Kaltbrunn

THE HEART OF SPORT

INTERSPORT Kuster St. Gallerstrasse 72 8716 Schmerikon www.kustersport.ch



Power für Aktive aus der Drogerie Brunner

Burgerstein Vitamin Sport







kaufmann

Schreinerei Kaufmann AG, Gommiswald

ordnung, sicherheit & butter

details in der ganzjahresausstellung schränke, türen & küchen von kaufmann



Chlausabend der MR

A m Abend wird es früher dunkel, die Temperaturen sinken. An den verschiedenen Beleuchtungen ist zu erkennen, dass die Adventszeit eingeläutet wurde. Was darf da nicht fehlen? Natürlich der Samichlaus und sein Schmutzli, die wieder weit vom Wald her in die Dörfer kommen und die Familien und auch Vereine besuchen.

Am Dienstag, 6. Dezember 2022 also genau am Samichlaustag, trafen sich die Mitglieder aller Männerriegen um 19.00 Uhr beim OSZ. Ausgerüstet mit warmen Kleidern, gutem Schuhwerk und Taschenlampe begann das kleine Abenteuer.

Ein Spaziergang dem Dorfbach entlang Richtung Langfeld, war die erste Etappe. Am Ziel an der Grafenaustrasse wurden wir mit einem Glühwein empfangen, um uns aufzuwärmen. Zufällig kreuzte uns auch noch der Samichlaus, der von Haus zu Haus unterwegs war. Nach kurzen Gesprächen folgte der zweite Abschnitt. Durch die Schönau, am Bahndamm entlang, vorbei

am Hof Oberkirch führte der Fussmarsch Richtung Ziel.

Zum Abschluss wurden wir im Rest. Löwen empfangen. Bei einem Imbiss, etwas zu trinken und mit dem Turnerlied konnte man sich wieder aufwärmen. Der Abend wurde bei verschiedenen Gesprächen nochmals Revue passieren gelassen und schon bald wechselte das Thema in Richtung Männerriegen-Meisterschaft. Traditionell wird am Chlausabend die Rangverkündigung durchgeführt, wie auch die nächsten Organisatoren auserkoren.

Alex führte gekonnt durch die Rangverkündigung. Die einzelnen Aufgaben wurden kurz erläutert und die eine oder andere Anekdote dazu erzählt. Von den hinteren Rängen beginnend, wurde die Rangliste Richtung Sieger aufgerollt.

Herzlichen Glückwunsch an Sieger Markus Züger und auch den Podestplatzierten Fleur Landolt und Reto Bless zu den super Leistungen!



Wer soll nun die Meisterschaft im nächsten Jahr durchführen? Da sich niemand freiwillig meldete, gab uns Alex noch Zeit bis nach dem Dessert. Dieser wurde als Buffet im Saal aufgebaut. Verschiedene Kuchen standen zur Auswahl. Besten Dank den Bäckerinnen und Bäckern!

Anschliessend wurden durch Zufalls-Bestimmung die nächsten Organisatoren gewählt. Wir sind gespannt, was für Aufgaben sich Thomas, Markus und Armin ausdenken.

Besten Dank der Männerriege Mittel für die Organisation des Chlausabends.

Markus Zahner





Dr. med. dent. Aleksandar Gajic

eidg. dipl. Zahnarzt | SSO Schulhausstrasse 2 8722 Kaltbrunn

Telefon 055 283 25 50 www.zahnarzt-kaltbrunn.ch

Die Familienpraxis.

... ein Kaltbrunner für Kaltbrunn und Umgebung.





IHR DORF- UND SPEISERESTAURANT MIT KEGELBAHNEN
8722 KALTBRUNN • 055 283 13 06 • WWW.SPEER-KALTBRUNN.CH



Berichterstattung Faustballriege/Faustballverein

er Faustballverein wird ab nächstem Jahr als eigenständiger Verein und losgelöst vom Turnverein Kaltbrunn aktiv sein. Da die Turnzytig ein Organ des Turnverein Kaltbrunn ist, werden nach Absprache der beiden Vereine in Zukunft keine Berichte über den Faustballverein in der

nerriege aktiv sind und wünsche dem Faustballverein alles Gute für die Zukunft!

Weiter möchte ich mich an dieser Stelle bei Mirko Kohl und seinem Vorgänger Kurt Pfister für die Berichterstattung der letzten Jahre aus der Faustballriege sehr herzlich bedanken!





Schwarzwald-Marathon 2022

Wie es dazu kam

Anlässlich meines 40. Geburtstags im Jahre 2021 schenkten mir Toni, Ursi, Markus, Karin Müller und Conny, Ernst Ziegler einen Marathonlauf inkl. einigen Hilfsmitteln für die Vorbereitung. Beim Geschenk schlugen sie mir den Schwarzwald-Marathon 2022 in Bräunlingen (DE) oder einen anderen Marathon meiner Wahl (in der näheren Umgebung) vor. Ich entschied mich für den Schwarzwald-Marathon und meldete mich am 12. Juni 22 zusammen mit Markus an.

Erfahrungen aus dem Training

Die Zeit verstrich wie immer zu schnell. Es war Sonntag der 11. September 2022. Auf dem Programm stand ein langer Trainingslauf. Ich wollte einmal die Strecke Kaltbrunn – Speer – Alp Oberchäseren – Weesen – Kaltbrunn zu Fuss absolvieren. Wie das ganze ausging, wusste ich zu diesem Zeitpunkt noch nicht. Nach ein paar wenigen Kaffees und einem Sandwich im Magen, startete ich um 9.19 Uhr von mei-

nem zu Hause in Kaltbrunn über Bahnhof Kaltbrunn – Sonnenberg – Rieden – (zum Glück war Urs Steiner nicht zu Hause) – Vorderwengi zum Mittelwengi Parkplatz. Dort begegneten mir noch Melanie und Ivo Hager mit der Familie. Als kurz daraufhin der steile Anstieg kam, marschierte ich zügig weiter über das Bütz auf den Speer. Es war gegen Mittag als ich auf dem Speer ankam. Ich nahm ein erstes Zwischengetränk. Ich nenne dieses Getränk nicht beim Namen, es hat aber die gleiche Farbe wie Rivella. Zu viel von diesem wunderbaren Getränk kann dem Verstand mächtig zusetzen.

Weiter gings Richtung Alp Oberchäseren. Dort lernte ich per Zufall den Chef und die Chefin von unserem engagierten TK-Chef Cornel Steinbacher kennen. Ich setzte mich zu ihnen an den Tisch und verpflegte mich mit dem gleichen wunderbaren Getränk wie schon auf dem Speer. Mir sagte mal jemand, dass 2-3 von diesen Getränken eine Mahlzeit ersetzen. Im Nachhinein bezweifle ich dies. Nach der

Zwischenverpflegung ging ich in raschem Tempo Richtung Weesen weiter. Eine kurze Zusatzschlaufe in Weesen, dann nur noch über Ziegelbrücke - Schänis nach Kaltbrunn - so dachte ich zumindest. Bis Ziegelbrücke und Schänis ging es noch einigermassen gut. Doch ausgangs Schänis im Riet passierte es, ich kriegte einen Hungerast. Ich hörte schon von diesem Phänomen, dachte aber nie, dass mir dies einmal passieren würde. Ich konnte nur noch spazieren. Ich versuchte immer wieder zu rennen. Doch nach kurzer Zeit musste ich wieder spazieren. Auch der Bidon mit gesundem Getränk war nun leer. Mir kam der Weg von Schänis Richtung Kaltbrunn noch nie so lange vor. Vor allem begegnete ich Personen, die mich kannten. Ich dachte mir, was diese wohl über mich denken, wenn ich spaziere und nicht mehr renne. Schlussendlich schaffte ich es, nach 45,41 km mit einer Gesamtzeit von 6 Stunden 13 Minuten und 18 Sekunden erschöpft nach Hause. Dort musste ich erst einmal wieder ausreichlich Kohlenhydrate zu mir nehmen.

Am Samstag den 17. September 2022 absolvierte ich noch den Greifenseelauf über 21,1 km.

Das letzte grosse Training von über 32,58 km mit einigen Höhenmetern, absolvierte ich am Sonntagmorgen den 25. September 2022 (2 Wochen vor dem Marathon). Am Samstag den 1. Oktober 2022 lief ich den Panoramalauf Bachtel mit insgesamt rund 10 km, dann eine Woche vor dem Marathon, am Sonntag dem 2. Oktober 2022, noch ein kleines Abendtraining von 11,61 km. Das allerletzte Training war am Donnerstagabend vor dem Marathon über 13,24 km.

Tag vor dem Marathon

Samstagmorgen 8. Oktober 2022: Ich wollte mit einem speziellen Fahrzeug an den Schwarzwald-Marathon 2022 anreisen. Darum nahmen wir einen Oldtimer Jahrgang 1952. Ich tankte dieses Fahrzeug vor dem Wocheneinkauf noch auf. Alles schien in Ordnung zu sein. Um 13.00 Uhr holte ich Markus Müller bei sich zu Hause an der Bahnhofstrasse ab. Kaum losgefahren Richtung Gommiswald, kam erstmals ein ungewöhnliches Ruckeln am Fahrzeug auf. Ich dachte mir: «Das wird schon gehen.» Ausgangs Gommiswald hielten wir vor einer Ampel. Als diese auf grün schaltete, kam der Oldtimer nicht mehr vom Fleck. Irgendetwas war mit Kupplung/Getriebe nicht mehr so, wie es einmal war. Ich rollte das Fahrzeug retour, damit wir wenigstens von der Strasse wegkamen. Karin, die Frau von Markus, kam mit dem Retter in der Not, dem Honda Civic 5D 1.8i-VTEC, welcher schon mehr als 10 Jahre pannenfrei durch die Gegend fuhr. Wir holten bei mir zu Hause ein Abschleppseil und fuhren gemeinsam wieder nach Gommiswald. Schlussendlich konnte der Oldtimer zwar mit einiger Mühe, aber ohne Abschleppen wieder nach Kaltbrunn gebracht werden. Ich nahm mein Gepäck und wir fuhren mit dem zuverlässigen Honda Civic nach Bräunlingen. Angekommen, holten wir unsere Startnummern ab und begaben uns in die Festwirtschaft, direkt beim Zieleinlauf. Dort war gerade noch der 10 km Lauf in vollem Gange. Was nicht zu überhören war, da der Speaker, welcher zur Unterstützung bombastische Hits laufen liess, sein Können beim Kommentieren unter Beweis stellte. Nach dem Einquartieren in der Turnhalle, begaben wir uns zum Abendessen in die Stadthalle. Dann genehmigten

wir uns noch einen Umtrunk in einem nahe gelegenen Restaurant. Wir tranken natürlich nicht das wunderbare Getränk, sondern den Bruder des wunderbaren Getränks, ohne Schuss. Da ansonsten gar nichts los war in Bräunlingen (gar nichts ist noch untertrieben – rein gar nichts trifft's eher), gingen wir bereits ca. 20.30 Uhr in die Turnhalle und legten uns schlafen. Ich war noch nie so seriös vor einem Laufstart unterwegs!

Neben mir und Markus waren noch eine Frau und zwei Männer, die ebenfalls in der Halle übernachteten. Ihr habt richtig gelesen, eine grosse Turnhalle, in der nur 5 Personen übernachteten.

Marathontag

Es war Sonntagmorgen, 9. Oktober 2022, 6.30 Uhr als wir aufstanden. Heute stand endlich die Einlösung des Geburtstagsgeschenk 2021 auf dem Programm. Markus erzählte mir, er hätte nicht so gut geschlafen, was ich von mir nicht behaupten konnte. Wir gingen zusammen zum Frühstück. Dort gesellten sich noch weitere Übernachtungsgäste zu uns. Die Beiden erzählten von ihren Lauferlebnissen in all den Jahren. Die Frau war um die 76 Jahre alt. Sie absolvierte den Halbmarathon, welcher ebenfalls im Angebot stand. Auch der Mann, welcher schon weit über die Landesgrenze zahlreiche Marathons absolviert hatte, war ebenfalls für den Halbmarathon gemeldet. Nach zusätzlichem Kaffee, kleinem Nickerchen und Gepäck verstauen, trafen Karin, die Ehefrau von Markus, zusammen mit Kathrin, Chris Enderli und deren kleinen Tochter Sophie bei uns ein. Chris, ein Läuferkollege aus Rüti, wird ebenfalls mit mir und Markus den Schwarzwald-Marathon bestreiten. Um 9.30 Uhr fiel endlich der Startschuss zum Schwarzwald-Marathon 2022. Chris zog schon kurze Zeit nach dem Start auf und davon. Nach ca. 10 Kilometer entschloss ich mich das Tempo zu erhöhen, was der

richtige Entscheid war. Ich verpflegte mich bei jedem Posten entweder mit Iso Getränk oder einem Stück Banane. Alles lief bei mir optimal. Drei Viertel der Strecke war im Wald, keine oder nur wenige Personen um mich, minimale Steigungen, einfach bezaubernd. Allmählich verliess ich den Wald und es folgte ein Dorf, wo das zahlreiche Publikum mich anfeuerte. Schon bald kam Kilometer 40 und das Dorf Bräunlingen in Sichtweite. Ich freute mich, als ich den grandiosen Speaker hörte. Ich sah das Ziel. Anstelle, dass ich geradeaus ins Ziel lief, folgte ich aus lauter Dummheit einem Pfeil welcher nach rechts zeigte. Die Leute riefen mir zu, dass ich kehren solle. Ich tat dies kurzerhand und sprintete mit vollem Tempo über die Ziellinie. Nach 3 Stunden 30 Minuten und 4 Sekunden erreichte ich das Ziel vom Schwarzwald-Marathon 2022 und war erleichtert, dass ich das Geburtstagsgeschenk erfolgreich eingelöst hatte und freute mich, auf das wohlverdiente wunderbare Getränk.

Markus Müller erreichte das Ziel nach 3 Stunden 38 Minuten und 52 Sekunden. Die beste Zeit von uns dreien lief Chris Enderli mit 3 Stunden 25 Minuten und 45 Sekunden. Nach dem Duschen kehrten wir noch für kurze Zeit in die Festwirtschaft ein und fuhren anschliessend nach Kaltbrunn zurück.

Danke

Ich möchte mich nochmals für das wunderbare Marathongeschenk zum 40. Geburtstag 2021 bedanken. Der grösste Dank geht natürlich an Markus, weil er mit mir an den Schwarzwald-Marathon 2022 mitgekommen ist bzw. dass er es mit mir ausgehalten hat

Nächster Marathon

Der Zürich Marathon am Sonntag den 23. April 2023 wird der nächste Marathon sein, welchen ich bezwingen werde.

Macek Stüssi



8722 Kaltbrunn - Tel. 055 283 19 13 - koni.jud@bluewin.ch

STV Kaltbrunn erscheint in neuem Outfit



B ereits waren wieder neun Jahre vergangen, seit der letzten Anschaffung einer Vereinsbekleidung. Deshalb sahen sich die Vereinsvorstände veranlasst, sich im Herbst 2021 Gedanken über eine Neuanschaffung zu machen. Dieser Wunsch verstärkte sich noch mehr aufgrund der vielen neuen Mitglieder, allen voran im Jugendbereich.

So startete eine aus allen Vereinen zusammengestellte Trainerkommission

unter der initiativen Führung von Jasmin Hardegger mit den Vorbereitungen. Dabei wurde sie bei der nicht immer einfachen Wahl der Vereinsbekleidung von folgenden Turnerinnen und Turnern unterstützt: Angi Eberhard (FR+TR), Manfred Brunner (JUKO), Carlo Rosenast (Aktivriege) und Güscht Scherzinger (Männerriege).

Nachdem die Wahl definitiv getroffen war, galt es die Anprobe für alle Riegen

zu organisieren. An vier Abenden im Mai 2022 nutzten die Turnenden von Klein bis Gross diese Gelegenheit. Die insgesamt 1450 bestellten Vereinsartikel zeigen, dass die Auswahl der Bekleidung gut angekommen war. Auch die Verteilung Ende August 2022 an die insgesamt 420 Turnerinnen und Turner, darunter auch viele Kinder, war eine grosse logistische Herausforderung. Inzwischen haben alle Kleidungsstücke ihren Besitzer gefunden und die Rechnungen sind bezahlt.

Grosser Dank an die beiden Sponsoren Raiffeisenbank Benken und Pneuhaus Rüdisüli Schänis!

Die Anschaffung einer neuen Vereinsbekleidung ist immer auch mit hohen Kosten verbunden. Nebst Beiträgen aus der Vereinskasse haben auch zwei treue Sponsoren einen schönen finanziellen Zustupf geleistet. Der gesamte STV Kaltbrunn dankt an dieser Stelle herzlich der Raiffeisenbank Benken sowie dem Pneuhaus Rüdisüli aus Schänis. Die grosse Turnerschar aus Kaltbrunn darf mit Stolz und neuer Motivation den kommenden Turnfesten und Anlässen im Jahr 2023 entgegenblicken!

Güscht Scherzinger

Weitere Sportmeldungen vom STV Kaltbrunn

Greifenseelauf, 17. Sept. 2022, 21,1 km

Macek Stüssi und Fabian Jud haben am Greifenseelauf teilgenommen.

Macek Stüssi: Zeit 1 Std. 30 Min.!

Kategorie M40: 41. Rang Overall Männer: 188. Rang

(2513 Teilnehmer)

Fabian Jud: Zeit 1 Std. 39 Min.

Kategorie M35: 75. Rang
Overall Männer: 493. Rang

(2513 Teilnehmer)

Jungfrau Marathon, 10. Sept. 2022, 42,195 km, 1'953 Höhenmeter

Willi Zahner hat wiederum (zusammen mit Marcel Roos) den Jungfrau Marathon absolviert. Dies in einer Zeit von 5 Std. 53 Min. gelaufen.

Kategorie M45: 255. Rang Overall Männer: 1634. Rang

(2487 Teilnehmer)

Schwarzwald Marathon 8. Okt. 2022, 42,195 km

Macek Stüssi: Zeit 3 Std. 30 Min.

Kategorie M40: 5. Rang

Overall Männer: 35. Rang (187 Teilnehmer)

Markus Müller: Zeit 3 Std. 38 Min.

Kategorie M50: 9. Rang

Overall Männer: 48. Rang (187 Teilnehmer)

Schlosslauf Rapperswil 23. Okt. 2022, 10 km

Macek Stüssi: Zeit 40.05 Min. Kategorie M40: 11. Rang

Overall Männer: 50. Rang (262 Teilnehmer)

Luzern Halb-Marathon 30. Okt. 2022, 21,1 km

Adrian Scherzinger: Zeit 1 Std. 43 Min.

Kategorie M35: 178. Rang

(483 Teilnehmer)

Overall Männer: 1125. Rang

(3353 Teilnehmer)

Frauenfeld Halb-Marathon 20. Nov. 2022, 21,1 km

David Raymann: Zeit 1 Std. 44 Min.

Kategorie M20: 69. Rang

(117 Teilnehmer)

Overall Männer: 392. Rang

(761 Teilnehmer)

Willi Zahner: Zeit 1 Std. 49 Min.

Kategorie M40: 113. Rang

(168 Teilnehmer)

Overall Männer: 477. Rang

(761 Teilnehmer)

Gossauer Weihnachtslauf 3. Dez. 2022, 6,5 / 8,5 km

siehe Bericht Aktivriege

Herzliche Gratulation allen Teilnehmern!

Falls sie auch Kenntnisse über Einzelergebnisse von STV-Mitgliedern haben, bitte der Turnzytig melden.

Auch Berichte über Teilnahmen als Einzelsportler für den STV Kaltbrunn sind willkommen.

www.aloeschweiz.ch



Marianne Probst Dipl. Lymphdrainagetherapeut Lohrenstrasse 25, Kaltbrunn Dipl. Ernährungscoach Tel. 055 283 29 67 Massagen, Sugaring

Peter Vögeli-Beerli Uznacherstr. 1 8722 Kaltbrunn MIGROS PARTNER



KÄRCHER

WIRTSCHAFTLICH UND UMWELTSCHONEND



Hochdruckreiniger HDS 9/17-4 C Classic Heisswasser Eco!efficiency-Stufe



Traktoren · Landmaschinen · Eisenwaren Landwirtschaft · Gewerbe · Haus und Hof Benknerstrasse 49 | 8722 Kaltbrunn Tel. 055 283 18 33 | www.berchtoldsteinerag.ch



Dorfstrasse 3 • 8722 Kaltbrunn • Fon: 055 283 43 00 • Fax: 055 283 43 04 www.buechlermetzg.ch

- Frischfleisch aus der Region
 - Breites Grillsortiment
 - Wurstwaren
 - Frischfisch
 - Antipasti
- Take Away von Montag Freitag ab 11.00 h
 - Regionales Käsesortiment







Sportliche Events erwarten uns auch im Jahr 2023

Reich befrachtet mit einigen sportlichen Events präsentiert sich das Turnerjahr 2023. Bereits am 7. Januar steht ein erstes Highlight an, nämlich die Gymotion. Dieser Anlass im Hallenstadion Zürich verspricht einmal mehr höchste Turnkunst mit grossartiger Live-Musik. Als Schweizer Premiere darf speziell der Auftritt der «Flying Drummer» in luftiger Höhe erwähnt werden. Aber auch der angekündigte Weltrekordversuch mit Doppelsaltis verspricht grosses Spektakel! Tickets für Kurzentschlossene gibt es unter gymotion.ch.

Im Jahr 2023 findet auch die alle 4 Jahre durchgeführte Gymnaestrada statt. Nach der Premiere im Jahre 1953 sind die Turnerinnen und Turner aus der ganzen Welt 70 Jahre später wiederum in Amsterdam zu Gast. Einmal mehr stellt die Schweiz mit 3700 Turnenden die grösste Delegation. Wem die Reise nach Holland ans am 30. Juli beginnende Weltturnfest zu weit ist, dem bietet sich in unmittelbarer Nähe ein besonderer Leckerbissen. Denn am 1. Juli findet in Rapperswil die Premiere des «Schweizer Abends» statt. Dieser Event, ausgetragen in der St. Galler Kantonalbank-Arena (Heimstätte der SCRJ-Lakers) verspricht einmal mehr grossartige Turnkunst. Für die Vorführung um 20.00 Uhr ist der Vorverkauf bereits gestartet. Eine frühzeitige Reservierung bei Ticketcorner lohnt sich auf jeden Fall!

Auch der St. Galler Turnverband lädt dieses Jahr zu einem sportlichen Event ein. Am 23. September findet im Athletikzentrum in St. Gallen die bereits zur Tradition gewordene SGTV-Turnshow statt. Auch dieser Anlass verspricht ein turnerischer Leckerbissen zu werden. Infos sind zu gegebener Zeit unter www.ts23.ch zu finden.

Güscht Scherzinger

Erfreuliches

Carlo Rosenast zum Ehrenmitglied des KTVT ernannt

Dass die Delegiertenversammlung des Kreisturnverbandes Toggenburg kürzlich in Kaltbrunn tagte, hatte seinen Hintergrund. Nach neun Vorstandsjahren als umsichtiger Kassier legte Carlo Rosenast sein Amt am 25. November 2022 in seinem Wohnort ab. Ehrenpräsident Werner Hofstetter verstand es vorzüglich, die grossen Verdienste von Carlo zu würdigen. Mit anhaltendem Applaus folgten die über 160 Delegierten dem Antrag des Vorstandes, Carlo Rosenast in die Garde der Ehrenmitglieder aufzunehmen! Dazu gratuliert auch die Redaktion der Kaltbrunner Turnzytig herzlich.

Viel zu einer wunderschönen Versammlung hat auch die Frauen- und Töchterriege unter der Leitung von Iris Danuser beigetragen, welche die Organisation mit viel Flexibilität gemeistert hat. Denn erfreulicherweise erschienen viel mehr Turnerinnen und Turner als in den letzten Jahren. Doch die Organisatoren stellten in Kürze mehr Tische und Stühle für die Delegierten bereit. Aber auch der Service für Speis und Trank war perfekt, so dass einige Delegierte, der Verbandsvorstand und auch Mitglieder des Musikverein Eintracht noch ein wenig in der Aula des OSZ verweilten. Dass für die Organisation dieser Versammlung ein Frauenverein verantwortlich war, unterstrich die von Maria Schnyder mit grossem Aufwand angefertigte Tischdekoration, einfach super!

Frauen- und Töchterriege unterstützt den Jodelclub Heimelig!

Kaltbrunn darf seit Jahren mit Stolz auf ein sehr intaktes Vereinsleben zählen. Dazu zählen nicht nur die eigenen Vereinsinteressen, sondern auch die gegenseitige Unterstützung. Folgende Beispiele kommen mir so spontan in den Sinn: Etwas länger her, aber immer noch eindrücklich, ist die gemeinsame Fahnenweihe von Männerchor und Turnverein im Jahre 1985! Schon seit längerer Zeit unterstützen die Turnerinnen des SVKT den Musikverein Eintracht bei den alljährlichen Frühlingskonzerten im Service. Auch bei der Führung der Festwirtschaft am Jahrmarkt hinter dem EW kommt es immer mehr zu gemeinsamen

Durchführungen und gegenseitigen Unterstützungen. Als jüngstes Beispiel darf sicher die Mithilfe der Schnüffler Gugge beim Inlinehockeyclub IhcsF erwähnt werden, welche erstmals die grosse Festwirtschaft am Jahrmarkt führten. Schon länger spannen an diesem Grossanlass die Turnerinnen des SVKT und der Skiclub zusammen.

Ebenfalls erfreulich und topaktuell ist die Unterstützung der Turnerinnen der Frauen- und Töchterriege bei den Heimatabenden des Jodelclubs Heimelig. An insgesamt drei Vorführungen sorgten je zehn Personen für einen perfekten Service bei den Besuchern. Sehr erfreulich, dass einige junge Turnerinnen erstmals diesen Job zur besten Zufriedenheit ausführten!

Adventskalender der JUKO: Super Idee!

Mit einer tollen Idee wartete die JUKO unter der Leitung von Adrian Scherzinger auf. Auf der Homepage www.stvkaltbrunn.ch schalteten sie einen abwechslungsreichen Adventskalender auf. Ab dem 1. Dezember konnte mit einem Klick jeden Tag ein Türchen geöffnet werden. Hinter diesen versteckten sich aktuelle Fotos der vielen Riegen sowie Rückblicke auf vergangene Anlässe der JUKO, welche damit nicht nur viel Freude bereiteten, sondern auch beste Werbung in eigener Sache machten! Diese tolle Idee stiess auch bei der Redaktion des GYMLIVE, der Verbandszeitschrift des STV, auf viel Zuspruch. Mit dieser Aktion zeigte sich der STV Kaltbrunn auch 22 Jahre nach dem Titel «Innovativster Verein im Kanton St. Gallen» von seiner besten Seite!

Der STV ist das grösste Sport- und Gesundheitsprojekt der Schweiz!

Diesen Satz sprach Matthias Aebischer, Nationalrat und Präsident der parlamentarischen Gruppe Sport anlässlich der Herbst-Verbandsleiterkonferenz in Bern aus. An dieser Konferenz nehmen jeweils Funktionäre aus allen Kantonalturnverbänden teil. Nicht nur für diese Konferenzteilnehmer, sondern für alle Turnerinnen und Turner, welche sich für unsere schönste Nebensache der Welt, nämlich das Turnen, engagieren, ist dies eine grosse Motivationsspritze! Auch ich bin stolz, diesem grössten und sehr innovativen Sportverband anzugehören!

Güscht Scherzinger

Hossa! «Di goldigä» Kaltbrunner glänzten und tanzten in Chur

hur im Schlagermove! Am 24. September gratulierten über 50 Schlagerfreunde aus dem Linthgebiet den Veranstaltern der Churer Schlagerparade zum 25-Jahr-Jubiläum.

«Ein bisschen Spass muss sein...!» Mit diesem Schlager tanzten «di Goldigä» durch Chur; mit etwas Glück sogar ohne Regen! Logisch, denn «...dann ist die Welt voll Sonnenschein». Der Tanz wurde am Morgen von allen «Goldigä» wacker geübt. Die Zuschauer am Strassenrand tanzten teilweise begeistert mit, was zur guten Stimmung und Freude beitrug. Viele Wochen zuvor wurde in der Werkstatt mit sehr viel Aufwand an einem Hossa-Mobil gezimmert, gemalt und dekoriert. So entstand ein hübscher VW Bus T1, der dem Original so ähnlich sah, dass er beinahe als echt befunden wurde. Mit einem Traktor wurde dieser tags zuvor über den Kerenzerberg nach Chur gezogen. Bei der Hossa-Mobil-Prämierung gewann er dann tatsächlich den 1. Preis. Hossa! Darauf wurde natürlich angestossen und weiter gefeiert, getanzt und gesungen...



Kilometer

Es lohnt sich frühzeitig zu einem Laufevent anzureisen. Dies erfuhren zwei Turner, die mit einem Oldtimer zu einem Marathonlauf in Deutschland aufbrachen. In Gommiswald war bereits Schluss weil das Fahrzeug streikte. Nach ein paar Startversuchen wurde der Oltimer nach Hause gebracht und auf ein moderneres Fahrzeug umgestellt.

So machten die beiden dann beim Lauf mehr Kilometer als mit dem Oldtimer.

Johrmärt zum Erste: wenn das keine treuen Vereinsmitglieder sind...!

Auf die Frage, ob er extra wegen dem Kaltbrunner Märt die Ferien abgebrochen habe, antwortete ein bestandener Turner ganz spontan und überzeugend: «nein, wegen der Männerriege!» Super, solche Mitglieder in einem Verein zu haben!

Johrmärt zum Zweite: Heiserkeit und Service vertragen sich schlecht...

Sehr zur Freude des Personalchefs hatte sich ein Aktivriegler bereit erklärt, der Männerriege bei der Festwirtschaft auf dem Kirchenplatz im Service auszuhelfen. Aufgrund der «fehlenden Stimme», man kann es auch Heiserkeit nennen, bot der beschriebene Turner seine Dienste ganz spontan am Buffet an und der Personalchef wechselte dafür in den Service. Diese Flexibilität war auch in anderen Situationen immer wieder gefragt. Anzumerken bleibt noch, dass dieser «Job-Wechsel» nicht am ersten Abend, sondern am Donnerstagabend vonstatten ging...

Johrmärt zum Dritte: Turnanlass auf Madeira vorgezogen...!

Bereits vor einem Jahr habe ich an einer Konferenz erfahren, dass auf Madeira im Oktober 2023 das nächste «Golden Age Gym Festival», ein europäisches Turnfest 50+ stattfindet. Schon damals hatte ich dem dafür werbenden STV-Zentralvorstandsmitglied mitgeteilt, dass dieser Event exakt während des Kaltbrunner Jahrmarktes stattfindet... So kam es, dass dieser Verbandsfunktionär aus unserem Nachbardorf die Schweizer Delegation auf Madeira anführte und ich meinen Einsatz am Kaltbrunner Märt leistete. Zum Glück trafen meine Bedenken betreffend Umsatzeinbussen wegen Abwesenheit der beschriebenen Turner-

persönlichkeit nicht ein...und auch das Golden Age wurde zu einem vollen Erfolg!

Fragebogen kann durchaus zwei Seiten beinhalten...

Dies sollte sich jener Turner merken, welcher doch einige Ambitionen auf einen Spitzenplatz bei der Männerriegen-Meisterschaft hatte (mit einer Ausnahme...). Aufgefallen war dieser Vorfall schon während der Meisterschaft, denn ganz verdutzte Turnkollegen konnten es kaum glauben, dass jener Turner schon alle Fragen beantwortet haben soll... Die definitive Auflösung des kleinen Versäumnisses kam beim Absenden am Chlausabend zu Tage!

Wegen spontanem Riegenwechsel die Turnstunde (Velofahren) verpasst...

Für einmal hatte ein spontaner Männerriegler die Rechnung ohne den Wirt, respektive den Leiter, gemacht. Mit grosser Vorfreude entschied er sich kurzfristig, die Turnstunde der mittleren (statt jüngeren) Riege zu besuchen. Pünktlich fand er sich im OSZ ein, traf aber leider auf eine verschlossene Tür. Der Grund war ganz einfach: die mittlere Riege startete um 19.00 Uhr auf eine per Rundmail angekündete Velofahrt...Wie das weitere Programm dieses Turners an jenem Abend aussah, entgeht des Schreiberlings Kenntnis...

«Fahrendi» sind sogar in der Männerriege angekommen...

Ferien mit einem Wohnwagen oder Wohnmobil entsprechen einem grossen Trend. Dies zeigt sich auch in der Männerriege, allen voran bei den Senioren. Da kann es schon mal vorkommen, dass zwei bis drei Turner gleichzeitig unterwegs sind. Und da diese Reisen vernünftigerweise ausserhalb der Schulferien stattfinden, machte kürzlich ein Seniorenturner die spontane Aussage: «die Fahrende sind wieder unterwegs...» Fazit: Es spricht für die Qualität der Turnstunden, dass diese Turner zwischen 75 und 80 Jahren immer noch so fit für längere Reisen sind!

Tennisspielen bei der mittleren Riege löste unterschiedliche Reaktionen aus...

Was ein Rundmail an die falschen Adressaten alles auslösen kann, kam in einer

Turnstunde im Herbst deutlich zum Ausdruck. Da bekamen doch die Turner der mittleren Riege tatsächlich ein Mail mit der Ankündigung einer Tennis-Lektion. Dieses Angebot schien einem nicht mehr ganz so jungen Turner doch etwas zu anspruchsvoll. Dass er mit seiner Einschätzung nicht ganz falsch lag, bewies die Tatsache, dass dieses Rundmail an die jüngere Riege hätte gehen sollen...Fazit: Auch so kann man die Reaktionen der Männerriegler testen...!

Was ein von der Nr. 5 verschossener Penalty in Katar mit dem STV Kaltbrunn zu tun hat...

... das können nur jene beurteilen die selber dabei waren oder internationale Beziehungen haben. Nein, Spass beiseite, es ist doch höchst erfreulich, dass nicht nur die Fussball-Nati die Achtelfinals erreichte, sondern auch jene des Fanclubs der Schweiz. Und zu dieser Qualifikation trugen nicht weniger als fünf Kaltbrunner bei! Dass einer dieser fünf den entscheidenden Elfmeter gegen Portugal verschoss, kann durchaus passieren, denn auch Messi oder Lewandowski können davon ein Liedchen singen...Ob der Unglücksrabe seine Fussballerkariere trotzdem fortsetzen wird, hängt ganz von seinen Fussballschuhen ab...

Offenes Singen auch in der Männerriege...

Aufmerksamen Lesern ist sicher nicht entgangen, dass jeweils am Dienstagabend im Pfarreisaal ein «Offenes Singen» für Jedermann stattfindet. Auch die Organisatoren des diesjährigen Chlausabends der Männerriege waren der Meinung, dass wieder vermehrt gesungen werden sollte (so wie früher beispielsweise unter der Dusche...). Diesem Wunsch des OK's kamen die Turner gerne nach. So blieb es nicht nur beim Turnerlied zu Beginn, sondern fand seinen Höhepunkt gegen Schluss, als aus vollen Kehlen die schönen Lieder «O Tannenbaum» und «leise rieselt der Schnee» erklangen...Anmerkung: So unrecht hatten die singenden Turner mit dem letzten Lied gar nicht...

Eine der besten Torten irrtümlich beim Jodelclub gelandet

Fleissige Bäckerinnen der Frauen- und Töchterriege waren für das Tortenbuffet der Delegiertenversammlung vom 25. November gesucht und zahlreich gefunden worden. So produzierte auch eine junge, aufgestellte, versierte Damenrieglerin eine fachmännische – äh fachfrauische Baileys-Torte. Die Vielbeschäftigte stellte Ihren Gatten zum rechtzeitigen abliefern an. Dieser fand es etwas seltsam, dass die Jodler fast ins Juchzen beim Überbringen kamen. Auch wurde er tagsdarauf für die gute Tat von den Heimelig-Mitgliedern sehr wertgeschätzt und geniesst fortan wahrscheinlich einen Sonderstatus bei den Sängern. Sicherlich darf Herr xy jetzt alle Jahre für den Heimatabend ein Dessert bringen. Im Nachhinein stellte sich heraus, dass dafür bei der Delegiertenversammlung eine Torte weniger angekommen ist.

Troubles im Männerriegäblock

Gemäss noch unbestätigter Quellen wird der Block an der Sonnhaldenstrasse 48, besser bekannt unter dem Namen «Männerrigäblock», bald übernommen. Und zwar von einer anderen Riege. Die Sache bleibt spannend, die Journalisten der Regenbogenpresse bleiben dran...

The Place to be am Jahrmarkt

Wo werden die Turner am Jahrmarkt sein? Im Fischknusperlizelt der Männerriege? Denke nein!

Der Geheimtipp lautet wie jedes Jahr, Mittwochabend Rondell-Bar! Der DJ war dort recht Prominent, und au dä Zapfmeister het jedä kennt. Bis nögscht Johr;)

Der letzte Zug von Gossau nach Kaltbrunn

Es ist jedes Jahr das Gleiche am Gossauer Weihnachtslauf. Der Lauf ist erst grad vorbei, das Fest hat gerade erst begonnen und dann fährt auch schon wieder der letzte Zug. Wie jedes Jahr wurde der Zug knapp erreicht und die Heimfahrt konnte angetreten werden.

Das isch ä Nummerä

Unsere Leiter geben für uns Männerriegler ihr Bestes. So durften drei mit Kreide nummerierte Kreise fürs Zielwerfen auf einer Matte nicht fehlen. Wieviel Aufruhr, E-Mails und Aufwand diese beschriebene Matte, leider nicht gereinigt, später noch auslösen wird, war keinem in der Halle bewusst. Nicht nur die TurnerInnen, auch die LehrerInnen mussten das merken. Und ja – wir sind schuld ...

Jahresprogramm 2023

| J | 1 0 | |
|---------|----------------|--------------------------------------------------|
| 6./7. | Januar | 24. Hallenfussballturnier, AR/JUKO |
| 14. | Januar | Interne GETU-Meisterschaft, GETU |
| 14./15. | Januar | Ski- und Wanderweekend in Braunwald, MR |
| 11. | Februar | Internes Faustballturnier und Metzgete, MR |
| 13. | Februar | Fasnachts-Montag im Rest. Speer, FR/TR |
| 19. | Februar | Fastnachtsumzug Kaltbrunn, MR/FR/TR/AR |
| 24. | Februar | Hauptversammlung, FR/TR |
| 25. | Februar | AV SGTV in Kriessern |
| 3. | März | 73. Hauptversammlung, MR |
| 4./5. | März | GETU-Weekend in Wattwil, GETU |
| 11. | März | Hochzeit Raphael Jud und Sarah Wiget, AR |
| 18. | März | Hauptversammlung, AR |
| 1. | April | GETU-Tag Linth in Uznach |
| 1. | April | Gruppen-MS Nationalturnen SG/AP/GL in Eschenbach |
| 3. | April | Oster-OL, FR/TR |
| 29. | April | Vereinsmeisterschaft, AR |
| 29./30. | April | Toggenburger GETU-MS in Degersheim, GETU |
| 6. | Mai | Kaltbrunner Spiele, FR/TR/AR/JUKO |
| 12. | Mai | UBS Kids Cup Quali in Kaltbrunn, JUKO |
| 13./14. | Mai | Frühjahresmeisterschaft in Gams, GETU |
| 27. | Mai | SeeGaster-Cup in Schänis, JUKO |
| 3. | Juni | Kantonaler Sport Fit-Tag in Buchs, MR/FR/TR |
| 3./4. | Juni | WTU Fehraltdorf, DR |
| 10./11. | Juni | Mittelländisches Turnfest Wohlen, AR |
| 10./11. | Juni | Tannzapfencup Dusnang, TR |
| 17./18. | Juni | Seeländisches Turnfest in Pieterlen, TR |
| 18. | Juni | Zürcher Kantonalturnfest Wyland, JUKO |
| 23.–25. | Juni | Toggenburger Turnfest Zuzwil, AR/MR/FR/TR |
| 8. | Juli | 37. Bogmencup, AR |
| 18. | August | Triathlon, AR |
| 18./19. | August | Männerriegenwanderung, MR |
| 19. | August | 1-tägige Turnfahrt, FR/TR |
| 26./27. | August | Turnfahrt, AR |
| 26./27. | August | Appenzeller Kantonal-MS in Heiden, GETU |
| 2. | September | Gasterländer-MS in Benken, JUKO |
| 2./03. | September | St. Galler Kantonal-MS in Wattwil, GETU |
| 8. | September | Herbstversammlung, AR |
| 9./10. | September | Eidgenössische Nationalturntag in Wigoltingen |
| 16. | September | St. Galler Jugendturnfest |
| 16./17. | September | Liechtensteiner Landesmeisterschaft, GETU |
| 24. | September | LAMJU in Sargans, JUKO |
| 4./05. | Oktober | Festwirtschaft am Jahrmarkt, AR/FR/TR |
| 20./21. | Oktober | Turnerchränzli Kaltbrunn |
| 28. | Oktober | SM TeamAerobic Jugend in Dietikon |
| 3./04. | November | Toggenburger Spieltag in Eschenbach, MR/AR/FR/TR |
| 24. | November | Delegiertenversammlung KTVT |
| 2. | Dezember | Gossauer Weihnachtslauf, AR/JUKO |
| 4. | Dezember | Chlausobig FR/TR/JUKO Mädchen |
| 5. | Dezember | Chlausobig, MR |
| 8. | Dezember | Chlausobig, AR/JUKO Knaben |
| | | |
| GETU : | = Geräteturnen | AR = Aktivriege MR = Männerriege |
| VILLID. | N 1 | CD CCD F 1/TO 1 . * |

NTR = Nationalturnen FR/TR = Frauen- und Töchterriege



Geburtstage

Von Januar bis April 2023 feiern folgende Turnerinnen und Turner Jubiläum

| 02.01.1963 | Martin Kessler | 60 Jahre |
|------------|---------------------------------|----------------------|
| 19.01.1958 | Silvia Brunner | 65 Jahre |
| 03.02.1963 | Theres Rüegg | 60 Jahre |
| 11.02.1993 | Martin Probst | 30 Jahre |
| 18.02.1983 | Samuel Fäh | 40 Jahre |
| 23.02.1948 | Roland Wenger | 75 Jahre |
| 04.03.1983 | Remo Büchler | 40 Jahre |
| 11.03.1948 | Anny Brunner | 75 Jahre |
| 24.03.1958 | August Scherzinger | 65 Jahre |
| 28.03.1983 | Andreas Meier | 40 Jahre |
| | Daniela Eberhard René Eberle | 50 Jahre 60 Jahre |

| 14.04.1958 | Dominik Giger | 65 Jahre |
|------------|---------------|----------|
| 17.04.1953 | Hanny Egli | 70 Jahre |
| 22.04.1983 | Katja Bernet | 40 Jahre |
| 24.04.1973 | Theres Hegner | 50 Jahre |

Wir wünschen den Jubilaren alles Gute zum Geburtstag!

Nachwuchs im Turnverein

Jaron

Sohn von Claudia und Martin Mettler Geboren am 18. November 2022

Wir gratulieren den Eltern herzlich zum Nachwuchs!

Zu guter Letzt...

Umfangreiche Lebensmitteldeklaration:«Bio-Ei aus Freilandhaltung. Es war ein
Wunschei. Hahn war bei der Geburt dabei.»

«Ihre Frau hat aber einen sehr merkwürdigen Akzent. Wo kommt sie denn her?» «Vom Glühweinstand.» Manchmal frage ich mich, was aus den Leuten wurde, die mich nach dem Weg gefragt haben.

Passivmitglieder oder Gönnerbeitrag

Ihre Unterstützung für eine sportliche Jugend!

Liebe Turnfreunde

Mit Ihrem Beitrag unterstützen Sie die Jugend des STV Kaltbrunn!

Spenden Sie **CHF 20.–,** dann sind Sie **Passivmitglied**

Spenden Sie **CHF 30.**– und mehr, sind Sie **Passivmitglied** und **Gönner**

Als Gegenleistung erhalten Sie ein Jahresabo unserer Turnzytig, welche 3× jährlich über die Aktivitäten der unten erwähnten Vereine berichtet. Für Ihre Unterstützung dankt der Verein im Namen aller jugendlichen Turner/innen ganz herzlich.

Ihre Spende

Spenden können auf das folgende Konto überwiesen werden: Einzahlung für Raiffeisenbank Benken 8717 Benken SG

Zugunsten von CH51 8125 6000 0022 9828 7 Turnverein STV Kaltbrunn 8722 Kaltbrunn

Konto 90-5115-5

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



WYRSCH TREUHAND AG

8722 Kaltbrunn Tel. 055 293 26 26 info@wyrschtreuhand.ch www.wyrschtreuhand.ch

Wildbrunnstrasse 3 Fax 055 293 26 29

Seit 1980 in Ihrer Region

ursmoc

innenausbau küchenbau

WILDBRUNNSTRASSE 18 | 8722 KALTBRUNN TEL 055 293 57 40 WWW.URS-MOOS.CH





Garten- & Landschaftsbau GmbH



8722 Kaltbrunn Tel: 055 283 48 93 Nat: 079 633 58 03 www.gartenbau-zahner.ch



De Zanet AG

Strassenbau-Tiefbau

8722 Kaltbrunn

Telefon 055 293 30 00 info@dezanet-ag.ch

Ein Familienunternehmen - seit 1904

- Strassen, Parkplätze, Vorplätze
- Pflästerungen
- Umgebungs- und Aushubarbeiten
- Kanal- und Leitungsbau

www.dezanet-ag.ch



Fenster und Türen · Bodenbeläge

Betschart Schreinerei-Bodenbeläge GmbH Wildbrunnstrasse 12 · 8722 Kaltbrunn Tel. 055 283 47 47 · info@betschart-kaltbrunn.ch

www.betschart-kaltbrunn.ch

Turnzytig

Immobilienbewirtschaftung und Hauswartung



IHR REGIONALER PARTNER MIT **DEM RUNDUM-PAKET**

- Verwaltung von Wohn- und Gewerbeliegenschaften Erst- und Wiedervermietungen
- Verkauf
- Verwaltung von Stockwerkeigentum
- · Hauswartung inkl. Umgebungspflege
- Bau-, Umzugs- und Wohnungsreinigungen
- Organisation und Leitung von Sanierungen, Renovationen und kleineren Umbauten

Gerne stehen wir Ihnen für weitere Auskünfte zur Verfügung

FTK Immobilien Benknerstrasse 54 – 8722 Kaltbrunn www.ftk-immobilien.ch ftk-immo@federtechnik.ch Tel: 055 293 40 10

Ihre Ansprechpersonen: Silke Kohl – 079 375 31 95 Sabrina Blöchlinger – 079 312 87 95





Garage Hüebli Urs Steiner AG – Seit 1980 in Kaltbrunn

www.steiner-subaru.ch





Wenn es um Ihre Heizung geht, sind wir Ihr Partner.

Hälg & Co. AG Heizung • Lüftung • Klima • Kälte • Sanitär

Stampfstrasse 74 | 8654 Rapperswil-Jona T +41 55 280 13 25 | haelg.ch